

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

3

4. Februar 2005



Budget 2005: kein Finanzausgleich – ein Grund zur Freude

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Jonschwil

Jonschwil ist nicht mehr im Finanzausgleich! Freuen Sie sich mit uns: nach mehreren guten Rechnungsabschlüssen sind **gemäss Budget 2005 für die politische Gemeinde keine direkten Finanzausgleichsbeiträge mehr notwendig**. Ein grosses finanzielles Ziel der Gemeinde ist damit erreicht. Der Grund für den Ausstieg aus dem Ausgleich liegt in einer konsequenten Finanzpolitik mit umsichtiger Realisierung von Sparpotenzial – ohne die qualitative Entwicklung der Gemeinde zu behindern. Über die finanziellen Details informieren wir Sie ausführlich im Amtsbericht 2004, welcher Ihnen anfangs März 2005 zugestellt wird. **Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich über die Veränderungen in der Finanzlage Ihrer Wohngemeinde orientieren.**

Der Ausstieg aus dem Finanzausgleich hat den finanziellen Handlungsspielraum jedoch nicht erweitert. In den Jahren 2006 bis 2008 wird gemäss Finanzplan wiederum mit – allerdings kleinen – Defiziten gerechnet. Dies lässt sich damit erklären, dass der Beitragssatz an den indirekten Finanzausgleich der Schulgemeinde laufend sinkt, wenn die Rechnung der Gesamtgemeinde besser wird. Wir hoffen jedoch, dass wir diese Defizite mit **Reserven** decken können. So ist beispielsweise für 2005 ein kleiner Überschuss budgetiert. Die Finanzziele des Gemeinderates bauen auch künftig auf einer Politik der Zurückhaltung bei den Ausgaben auf. Die Verschuldung ist weiter abzubauen und **auch am Steuerfuss verändert sich vorerst noch nichts.**

Unsere nach 5 Jahren wieder erlangte **finanzielle Eigenständigkeit** erlaubt uns keine grossen Sprünge. Kantonale und eidgenössische Gesetzesänderungen, Sparpakete sowie weitere Unsicherheiten wirtschaftlicher Natur grenzen unseren finanziellen Spielraum nach wie vor stark ein. Wir laden Sie ein, sich weiterhin mit Ihrer Gemeinde interessiert auseinanderzusetzen. Unser Dank richtet sich an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die mitgeholfen haben, dieses wichtige Ziel zu erreichen. Gerne zählen wir auch fortan auf Ihr Verständnis, wenn es darum geht, unser Ziel umzusetzen, **auch in Zukunft ohne direkte Finanzausgleichsbeiträge auszukommen.**

Freundliche Grüsse

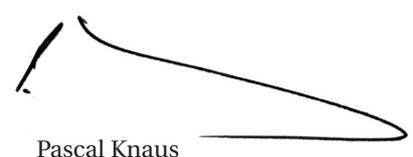
GEMEINDERAT JONSWIL

Der Gemeindepräsident



Stefan Frei

Der Gemeinderatsschreiber



Pascal Knaus

Drucks
Bild
Text
Gestaltung
Druck

SACHHEM

Thur-Verlag M. Egli
Tel. 071 923 57 05
Fax 071 923 57 20
info@thur-verlag.ch

Druck und Verlag
Kronenstrasse 7
9243 Jonschwil

Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Finanziell wieder eigenständig

Der Voranschlag 2005 der politischen Gemeinde Jonschwil rechnet mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 54'600. Der Finanzplan 2006-2009 zeigt zwar, dass sich Jonschwil weiterhin nahe am Finanzausgleich bewegt. Der Gemeinderat möchte jedoch mit der Bildung von Reserven und sparsamem Haushalten einen Rückfall in den direkten Finanzausgleich vermeiden.

Der Voranschlag 2004 rechnete mit Fr. 519'000 direktem Finanzausgleich. Der gute Rechnungsabschluss 2004 zeigte dann noch einen effektiven Bedarf von Fr. 166'000. Die Rechnung 2004 ist damit um Fr. 352'000 besser ausgefallen. Die Verbesserungen konnten in fast allen Ressorts erzielt werden. Ein Blick zurück auf die vergangenen Jahre zeigt, dass sich die Rechnung der Gemeinde Jonschwil kontinuierlich verbesserte, so dass die Frage des Ausstiegs aus dem direkten Finanzausgleich immer näher rückte. Trotzdem kommt es für den Gemeinderat überraschend, dass der Ausstieg bereits im Jahre 2005 Tatsache wird. Man hatte eigentlich erst in späteren Jahren darauf gehofft.

Ertragsüberschuss von Fr. 54'600

Das Budget 2005 rechnet bei Ausgaben von 13,27 Millionen und Einnahmen von 13,33 Millionen Franken mit einem Überschuss von Fr. 54'600. Mit dem geplanten Überschuss soll Eigenkapital gebildet werden, um die Durststrecke 2006 und 2007 zu überbrücken. Ein wesentliches Merkmal des Budgets 2005 ist ein leicht tieferer Steuerbedarf der Schulgemeinde, die ihre Rechnung im Jahre 2004 rund Fr. 155'000 unter dem Budget abschloss und diesen Betrag nun im Budget 2005 einsetzen kann. Weiter konnte die politische Gemeinde die Zinslasten kontinuierlich reduzieren. Positiv wirkt sich auch der Bereich «Soziales» aus, da zur Zeit etwas weniger Sozialfälle zu verzeichnen sind.

Steuerfuss bei 162 Prozent

Ausstieg aus dem Finanzausgleich heisst nicht Steuerfussenkung. Der finanzielle Spielraum ist klein, wie die Finanzplanung aufzeigt. Zuerst muss konsolidiert werden. Der seit 2000 geltende Steuerfuss

von 162 Prozentpunkten ist weiterhin nötig, um die Aufgaben der Gemeinde zu finanzieren. Bei den Investitionen fällt die Sanierung und der Ausbau der Niederstettenstrasse mit 1,278 Mio. Franken ins Gewicht. Der Strassenzustand ist derart, dass eine Sanierung dringlich ist. Weiter ist im Jahre 2005 die letzte Etappe der ARA-Sanierung vorgesehen. Die Sanierungsarbeiten, mit denen im Jahre 2003 begonnen wurde, kommen gut voran und der Gesamtkredit von 5,37 Millionen wird voraussichtlich unterschritten.

Unsichere Faktoren

Die Finanzplanung weist laut Gemeinderat unsichere Faktoren auf. Dazu zählen die schwierig abzuschätzende Steuerkraft, die Sparpakete von Bund und Kanton, sowie ein seit längerem angekündigtes neues Finanzausgleichsgesetz. Im Finanzplan rechnet man weiter mit einem Steuerfuss von 162 Prozent. Viel hängt auch davon ab, wie sich die Wirtschaft und die Teuerung entwickeln. Der Gemeinderat zeigt sich jedoch zuversichtlich, auch in Zukunft auf direkte Finanzausgleichsbeiträge verzichten zu können.

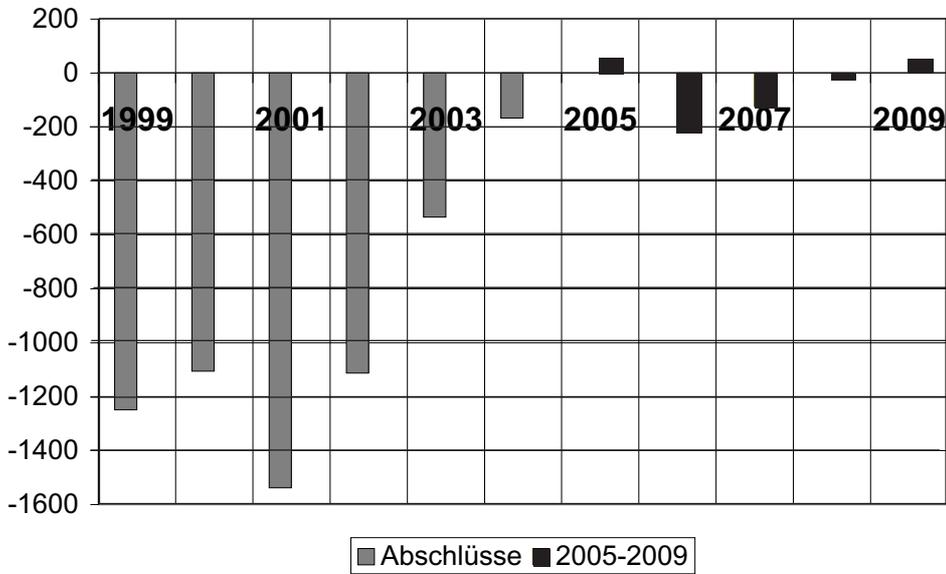
Rechnungsabschluss 2004

	Rechnung 2003	Voranschlag 2004	Rechnung 2004
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung /			
Nettoaufwand	963'624.76	982'400.00	922'058.73
Öffentliche Sicherheit / Nettoaufwand	140'276.45	160'000.00	120'238.65
Bildung / Nettoaufwand	6'070'018.85	6'161'900.00	6'157'550.00
Kultur, Freizeit / Nettoaufwand	114'263.59	133'000.00	127'835.35
Gesundheit / Nettoaufwand	69'669.05	75'500.00	67'404.20
Soziale Wohlfahrt / Nettoaufwand	1'114'385.55	1'157'500.00	1'092'703.45
Verkehr / Nettoaufwand	370'688.40	437'500.00	438'268.20
Umwelt, Raumordnung / Nettoaufwand	197'566.50	159'500.00	172'856.45
Volkswirtschaft / Nettoaufwand	34'911.45	36'500.00	40'490.00
Finanzen - Steuern / Nettoertrag			
(ohne Finanzausgleich)	-8'541'938.80	-8'785'000.00	-8'973'010.80
Total (ohne Finanzausgleich)	533'465.80	518'800.00	166'394.23
Finanzausgleich	-533'465.73	518'800.00	166'394.23
Besserabschluss gegenüber Voranschlag			352'405.77

Voranschlag 2005

	Voranschlag 2004	Rechnung 2004	Voranschlag 2005
Laufende Rechnung:			
- Aufwand	14'765'800	14'390'764.13	13'270'900
- Ertrag	14'765'800	14'224'369.90	13'325'500
- Entnahme aus Finanzausgleich	518'800	166'394.23	
- Ertragsüberschuss			54'600
Investitionsrechnung			
- Aufwand	3'483'000	2'095'894.85	3'585'000
- Ertrag	729'000	583'154.35	375'000
- Nettoinvestitionen	2'754'000	1'512'740.50	3'210'000

Finanzplanung 2006-2009:



Aktivitäten zum Jahr des Sports

Der Gemeinderat hat mit einigen interessierten Vereinen ein kleines Organisationskomitee gebildet, das Aktivitäten zum Jahr des Sports plant. Mit einem Parcours rund um die Gemeinde, der an beliebigen Tagen zwischen Frühling und Herbst absolviert werden kann, sollen möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner dazu eingeladen werden, sich sportlich zu betätigen. Der Parcours wird so gestaltet, dass er problemlos für Familien, Schulklassen oder für Senioren geeignet ist. Nähere Informationen werden in einer der nächsten Nummern des GemeindeAktuell erscheinen. Im OK sind folgende Personen engagiert:

- Damenriege Jonschwil: Luzia Dal Molin
- Männerriege Jonschwil: Walter Bösch
- Volley Jonschwa: René Gehrig
- Radclub Jonschwil: Marcus Flepp
- Gemeinde: Stefan Frei

ARA-Sanierung: weitere Arbeitsvergebungen

Im Dezember 2004 und Januar 2005 hat der Gemeinderat weitere Arbeiten im Hinblick auf die vierte und letzte Etappe der ARA-Sanierung vergeben. Im Winter werden verschiedene Arbeiten im ARA-Gebäude ausgeführt. Ab März 2005 erfolgt dann die komplette Sanierung der

Anlagen zur Schlamm- und Gasbehandlung. Im einzelnen handelt es sich um folgende Aufträge:

- Linoleumboden Kommandozentrale: Roger Kern, Jonschwil
- Maler-/Verputzarbeiten Kommandozentrale: W. Hofmann, Bettenau
- Büromöbel/Schränke für Kommandozentrale: Möbel Svoboda AG, Schwarzenbach
- Laborausrüstungen: Gerber Instruments AG, Effretikon
- Heizungsanlage sowie Lüftung Heizraum, Gasometer und Trafostation: Paul Eisenring AG, Jonschwil
- Sanierung Laboreinrichtungen: Andereg & Scherrer GmbH, Schwarzenbach
- Wärmetauscher und Faulwasserabzug: DI-TEC GmbH, Uhwiesen
- Beschichtungsarbeiten Schlamm: Sika Bau AG, St. Gallen
- Rührwerk Faulraum: Schweizer AG, Schwarzenbach
- Rohrinstallationen: Sihro Tech AG, Sironach
- Gasballon und Gasinstallationen: R. Schmid AG, Winterthur

Die Arbeiten bei der ARA werden voraussichtlich im Sommer 2005 abgeschlossen werden können. Auf den Herbst 2005 ist eine Einweihung der neuen Anlage vorgesehen.

Neues Abfallreglement

Der Gemeinderat hat am 1. Dezember 2004 ein neues Abfallreglement erlassen. Das fakultative Referendum wurde vom 10. Dezember 2004 bis 8. Januar 2005 durchgeführt und wurde nicht ergriffen.

Das kantonale Baudepartement hat das Reglement am 18. Januar 2005 genehmigt. Der Gemeinderat hat nun das neue Reglement per 1. Februar 2005 in Kraft gesetzt. Es kann auf der Homepage der Gemeinde (www.jonschwil.ch) im Kapitel «Verwaltung/Reglemente» abgerufen werden.

GEMEINDEVERWALTUNG

Sind Sie bereit und motiviert eine neue Herausforderung auf sich zu nehmen? Dann sind Sie unser Mann. Wir suchen auf den 1. Juli 2005 einen

Mitarbeiter Bauamt und Abwasserreinigungsanlage

Ihr Aufgabenbereich umfasst:

- Unterhalt von Strassen, Gewässern, öffentlichen Gebäuden und Anlagen
- Wartung von Fahrzeugen und Maschinen
- Mitwirkung bei öffentlichen Aufgaben
- Reinigungs-, Betriebs- und Unterhaltsarbeiten auf der Kläranlage, bei Pumpwerken, Regenwasserbecken und dem Kanalisationsleitungsnetz
- Stellvertretung des Bauamtsleiters- und Klärwärters

Wir erwarten von Ihnen

- eine handwerkliche Grundausbildung
- Übernahme von Pikettdienstleistungen
- selbständige, verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Robustheit, körperliche Leistungsfähigkeit
- Idealalter um 30 Jahre
- Fahrzeugausweis Kat. B (PW)
- Bereitschaft zur Absolvierung der Ausbildung zum Klärwärter
- Erwünscht: Bereitschaft zur Leistung von Feuerwehrdienst

Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet, eine weitgehend selbständige, verantwortungsvolle Mitarbeit in einem kleinen Team und zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **21. Februar 2005** an das Gemeindepräsidium, Poststrasse 12, 9243 Jonschwil. Nähere Auskünfte erteilen Ihnen der Bauamtsleiter/Klärwärter Leo Zimmermann (Tel. 071 923 62 02) oder der Gemeindepräsident Stefan Frei (Tel. 071 929 59 25).

Ausgerissene Strassenpfähle: Massnahmen

Im Herbst/Winter 2004/05 wurden an mehreren Wochenenden viele Strassenpfähle zwischen Jonschwil und Schwarzenbach ausgerissen. Teilweise wurden die Strassenpfähle jeweils weit den Abhang hinunter oder auf Bäume geworfen. Dies hat dazu geführt, dass das Bauamt einen erheblichen Zeitaufwand verzeichnete, um die Pfähle jeweils wieder einzusammeln und einzusetzen. Einige Strassenpfähle wurden dabei auch so beschädigt, dass sie ersetzt werden mussten. Der Polizeiposten Oberuzwil konnte nun in einem Fall die Täter erfolgreich ermitteln. Es handelt sich um 2 Jugendliche aus der Gemeinde, die zumindest an einem Wochenende die Pfähle ausgerissen haben. Die entstandenen Kosten für das Aufräumen und für die beschädigten Strassenpfähle wurden den Eltern in Rechnung gestellt. Zusätzlich wurden die Jugendlichen verpflichtet, einen Arbeitseinsatz beim Bauamt Jonschwil zu leisten. Wenn der Arbeitseinsatz geleistet worden ist, wird die politische Gemeinde die Strafanzeige gegen die Täter zurückziehen. Welche Täter an den übrigen Wochenenden die Pfähle ausgerissen haben, steht noch nicht fest.

Grundbuchamt

Schätzungswesen

Schätzungstätigkeit 2004

Im Auftrag der Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen führen 2 Fachteams (landwirtschaftlich und nichtlandwirtschaftlich) die Grundstückschätzungen durch. An 22 Tagfahrten (jeweils nachmittags) wurden durch die beiden Fachteams insgesamt 237 Grundstücke und 175 Gebäude neu bewertet.

Schätzungen 2005

Im Jahr 2005 werden sämtliche Grundstücke, welche im Jahr 1995 oder früher letztmals geschätzt worden sind, neu bewertet. Für Neu-, An- oder Umbauten muss der Gebäudeeigentümer innert Monatsfrist nach Bauvollendung bzw. Abrechnung beim Grundbuchamt eine Neuschätzung betragen. Mit dem Begehren um Neuschätzung ist zugleich eine Baukostenabrechnung einzureichen.

Versicherungspflicht

Neubauten ab Fr. 20'000.00 oder bauliche Wertvermehrungen (z.B. An-/Um-/Aus-

bau) ab Fr. 30'000.00 sind mit Baubeginn zum steigenden Wert zu versichern. Geringere bauliche Wertvermehrungen unterliegen ebenfalls der Versicherungspflicht, sofern sie mehr als 10 % des Neuwerts des Gebäudes, mindestens aber Fr. 20'000.00 betragen. Neubauten oder bauliche Wertvermehrungen, die nicht unter das vorstehende Obligatorium fallen und für welche keine Baubewilligung vorliegt, werden auf Verlangen des Eigentümers (Meldung an das Grundbuchamt) versichert.

AHV-Zweigstelle

	2003	2004
AHV-Renten	3'329'126.00	3'413'635.00
IV-Renten	639'184.00	606'048.00
Ergänzungsleistungen zur AHV und IV	603'187.00	654'681.00
Verwaltungskostenvergütung an die Gemeinde	11'917.80	11'415.00
Prämienverbilligung der Ergänzungsleistungen	103'574.00	107'504.00

Sektionschef

Rekrutierung

Im Jahr 2005 findet die Rekrutierung in drei Tagen (besodet, mit EO) zentral in Mels statt. Die Stellungspflichtigen erhalten gemäss ihrem Wunsch zur Absolvierung der Rekrutenschule entsprechend das Aufgebot zur Rekrutierung. Die Rekrutierungen sind auf das ganze Jahr verteilt. Die Termin-Zuteilung hängt unter anderem von folgenden Faktoren ab: RS Zeitpunkt / Lehrabschluss- oder Maturaprüfung / Gesuch um waffenlosen Dienst oder zivilen Ersatzdienst / Spitzensportler / Durchdiener.

Bitte vormerken!

Wehrmännerentlassung Jahrgänge 1969 bis 1971

Mittwoch, 19. Oktober 2005 (morgens), Ebnet-Saal, Bronschhofen

Orientierungstag Jahrgang 1987

Mittwoch, 9. November 2005, Zivilschutz-Ausbildungszentrum, Bütschwil (ganzer Tag, nicht besodet)

Gemeindeackerbaustelle

Zollrückerstattung auf Treibstoffe für die Landwirte

Die Formulare können ab sofort beim Ackerbauleiter C. Helg bezogen werden und müssen bis spätestens **15. Februar 2005** bei der obengenannten Stelle eingereicht werden. Gleichzeitig sind mitzubringen:

- Beleg Brennstoffbezüge
- Stundenstand von Fahrzeugen
- Lagermenge Treibstoff

Weitere Auskünfte erteilt C. Helg, Schwarzenbach, Tel. 071 923 10 31

Abfallverwertung/ -beseitigung

Altpapiersammlung in Schwarzenbach

Altpapiersammlung in Schwarzenbach am **Donnerstag, 17. Februar 2005**

Wir bitten Sie, das Altpapier gebündelt bis 07.45 Uhr am Strassenrand bereitzustellen. Natürlich können Sie grosse Mengen bis 11.00 Uhr auch direkt zu den Containern (beim Schulhausplatz) bringen. Wir helfen Ihnen gerne beim Ausladen.

Von den Kindern wird noch gesammelt:

- Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte in Bündeln
- Karton separat gebündelt

Nicht mitgenommen werden: Papier und Karton in Papier- oder Plastiksäcken, in Tragtaschen oder Schachteln. In das Altpapier gehören nicht, weil nicht wiederverwertbar: Haushaltspapier (Butter, Wurst, Käse, Fleisch etc.), kleine Papierstücke, Haushaltrollenpapier, Papiertaschentücher, Windeln, Milch-, Rahm-, Joghurt- und Getränkepackungen, Geschenk- und Blumenpapier, Fenstercouverts, Etiketten, Plastikabfälle, Papierservietten, Zigarettenschachteln, Hülsen, Eierkartons, Kohlepapier, Styropor, Tiefkühlpackungen, Büroabfälle, Ordner mit Aluminium oder kunststoffbeschichtete Kartons wie z. B. Waschmittelkartons.

Primarschule Schwarzenbach

Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach

OZ Degenau

Erfreuliche Kursanmeldungen

Seit vielen Jahren bietet unsere Oberstufe im Einverständnis mit dem Schulrat ausserhalb des obligatorischen Unterrichts ein vielfältiges Kursangebot an. Dieses für Schulen freiwillige Angebot basiert auf der Eigeninitiative einer Schule bzw. ihren Lehrpersonen und wird in unserer Oberstufe für jedes Schulsemester neu zusammengestellt.

Mit Freude stellen wir fest, dass sich für die ausgeschriebenen Kurse des 2. Semesters des Schuljahrs 2004/05 weit mehr als die Hälfte unserer Schülerinnen und Schüler angemeldet haben. Die Jugendlichen wählen selbst, ob sie einen oder mehrere (bis maximal drei) Kurse pro Woche besuchen wollen und lernen so, sich mit einem reichen Angebot an Kursen auseinanderzusetzen und dabei ihre persönliche Wochenbelastung zu berücksichtigen. Zudem lernen sie, ihre Eignung und Neigung auch im Hinblick auf ihre spätere Lebensgestaltung richtig einzuschätzen.

Folgende Kurse finden ab dem **14. Februar 2005** (in der Regel wöchentlich) statt: Let's dance, doppelt geführt (Claudia Huber)

Kochclub, doppelt geführt (Margrit Schrepfer)

Beach-/Volleyball (Andreas Franck)

Schülerrat (Barbara Megert)

CAD, Zeichnen am Computer (Vitus Fust)

Fussball (Thomas Eberle)

Unihockey (Daniel Huber)

Mit diesem ausserordentlichen Angebot bereitet die Schule unsere Jugendlichen auf eine sinnvolle Lebens- und Freizeitgestaltung vor und ermöglicht eine vertiefte Ausübung einer Tätigkeit, an der sie grosses Interesse haben oder die sie neu kennen lernen wollen.

Die Kursleiterinnen freuen sich auf die interessanten Kurse mit unseren Schülerinnen und Schülern.

Thomas Eberle, Schulleiter

Primarschule Schwarzenbach

Vielen herzlichen Dank!

Alle Schülerinnen und Schüler der Primarschule Schwarzenbach bastelten auf den Dreikönigstag zirka 200 farbenfrohe Kronen. Diese wurden in der Bäckerei Spitzli statt der üblichen goldenen Kronen zum Dreikönigskuchen abgegeben.

Obwohl die Kronen bereits am Mittag ausverkauft waren, wanderten bis zum Ladenschluss Fr. 2'000.00 ins Kässeli. Dieser Betrag wurde der Glückskette zur Unterstützung der Flutopfer gespendet.

Vielen herzlichen Dank an alle grosszügigen Spenderinnen und Spender!

Ein grosses Dankeschön gebührt auch der Bäckerei Spitzli, die uns so spontan bei der Sammelaktion unterstützt hat.

Primarschulteam Hofacker, Schwarzenbach

Sonntag, 13. Februar

09.30 Ökum. Gottesdienst, Kirche Jonschwil

Mitwirkung der Mingos, Diakone Peter Dinter und Peter Leuzinger

Kein Abendgottesdienst in Schwarzenbach

09.30 in Oberuzwil, Gottesdienst mit der Evangelisch-Methodistischen Kirche, Predigt: Pfr. Felix Wilhelm

Kollekte: Indicamino

Mitwirkung der Kirchenchöre

Kolibri, Kinderhort

Apéro

Mittwoch, 16. Februar

20.00 Bibelgespräch mit Pfr. A. Enz, Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 17. Februar

14.30 Witwen-Nachmittag, Hotel Rössli

Jeden Donnerstag

06.15 Liturgisches Morgengebet, Kirchgemeindehaus

Telefon Pfarramt: 071 951 53 71

Voranzeige Paarseminar

Am **Samstag, 19. Februar 2005**, von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr findet wiederum ein Paar-Seminar mit Niklaus Knecht, St. Gallen statt. Tagesthema: Umgang mit Belastungen und Einflüssen von aussen. Tagungsort: Katholische Unterkirche, Neugasse 14, Oberuzwil. Veranstalter: Evangelischer Gemeindeverein und Katholischer Pfarreirat Oberuzwil.

Unterlagen und Anmeldung: Sekretariat (evangelisch) Tel. 071 951 53 71, Sekretariat (katholisch) Tel. 071 951 31 60. **Anmeldeschluss: 11. Februar 2005.**

Dorfkorporationen

Dorfbürgerkorporation Jonschwil

Bürgerversammlung

Mittwoch, **23. Februar 2005**, 20.00 Uhr im Pfarreiheim Jonschwil.

Traktanden:

1. Wahl von zwei Stimmzählern
2. Protokoll letzter Bürgerversammlung
3. Jahresrechnung 2004 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
4. Bürgeranteil
5. Allgem. Umfrage

Fehlende Stimmausweise können bei Maurus Storchenegger, Winkelstrasse 23a, Jonschwil, bezogen werden.

Der Verwaltungsrat

Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirche Oberuzwil - Jonschwil

Gottesdienste

Freitag, 4. + 11. Februar

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

Sonntag, 6. Februar

10.30 in Bichwil, Predigt: Pfr. Alfred Enz
Kollekte: Schulheim Langhalde
Abtwil

Mittwoch, 9. Februar

20.00 Männerforum, bei Werner Keller, Niederglatt

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN

GWÄRB'05

Die Gewerbeschau und das Jubiläum 100 Jahre Wasserversorgung Schwarzenbach vom **3. - 5. Juni 2005** rücken näher. Es sind zur Zeit knapp 50 Aussteller gemeldet. Das OK ist zur Zeit daran, das Detailkonzept des Festprogramms und der baulichen Infrastruktur im Gebiet Dörfli und Umgebung zu planen. Für allfällige Fragen steht OK-Chef Paul Haag gerne zur Verfügung. An dieser Stelle werden wir ab jetzt regelmässig über die Planung berichten.

Mütterberatung

Kurse für werdende Eltern

Die Mütterberaterinnen bieten am **19. und 26. Februar 2005** einen Kurs für werdende Eltern an. An diesen zwei Tagen werden Themen wie Ausstattung, Säuglingspflege, Ernährung, Weinen und Schlafverhalten, Entwicklung, Krankheiten u.v.m. behandelt. Der Kurs findet im Kantonalen Spital Wil statt.

Für nähere Auskünfte oder Ihre Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Mütter- und Väterberatung in Jonschwil, Frau Alice Burger, Tel. 071 929 59 21.

MiniGospel

«*unsere Musicstars*»

Zur Zeit besuchen 15 Kinder aus Jonschwil und Schwarzenbach den MiniGospel. Wir singen zu jeder Musik und manchmal tanzen wir auch dazu. Natürlich wäre es noch ‚lässiger‘, wenn du auch dabei wärst! Jede Stimme bringt mehr Musik in den Raum. Wenn du also in der 2. oder 3. Klasse von Jonschwil oder Schwarzenbach bist, dann komm doch am **Montag, 14. Februar 2005 um 16.45 Uhr, auf die Bühne Jonschwil**. Dann kannst du selbst mitmachen und bist schon ein grosser ‚Musicstar‘! Ich freu mich auf dich...!

Denise Bernhardsgrütter, 079 245 21 43



FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

JONSCHWIL-SCHWARZENBACH

Frauengemeinschaft

Spiele und Jassen

Wann: **Montag, 14. Februar 2005**, ab 14.00 Uhr

Wo: Alterssiedlung Jonschwil
Jeden 2. Montag im Monat spielen und jassen wir in der Alterssiedlung. Auf eine rege Beteiligung freuen wir uns.

Der Vorstand

Mütttergemeinschaft

Mütttertreff Jonschwil

Im **Februar** bleibt unser «Mütttertreff - Kaffee» geschlossen.

Wir freuen uns, Sie am **8. März 2005** bei Kaffee und Kuchen wiederzusehen.

S'Mütttertreff Team

Wildberghexen Jonschwil

Fasnachtsstimmung in unserer Hexenbeiz

2. – 8. Februar 2005 im Untergeschoss Pfarreiheim

Freitag 20.00 Uhr mit DJ Piccolo

Samstag 20.00 Uhr

Sonntag geschlossen

Montag 20.00 Uhr mit Live-Musik

Dienstag 20.00 Uhr

Gemeinschaft der älteren Generation

Senioren-Z'Mittag

Wann: **Dienstag, 15. Februar 2005**

Wo: Restaurant Sonne Jonschwil

(Tel. 071 923 10 60)

Restaurant Dörfli

Schwarzenbach

(Tel. 071 923 66 30)

Wer gerne daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens am Vorabend im Restaurant an.

M I N G O S



J O N S C H W I L
S C H W A R Z E N B A C H

Ökumenischer Mingo-Gottesdienst

Am **13. Februar 2005**, um 9.30 Uhr findet in der Pfarrkirche Jonschwil ein Jugendgottesdienst statt. Die Mingo wird zum Jahresthema «GRENZENLOS» der Jungwacht-Blauring den Gottesdienst gestalten.

Nach dem Gottesdienst organisiert das Mingo-Leiterteam einen Brunch für alle

im Pfarreiheim. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie auch begrüßen dürften. Anmeldungen für den Brunch an: Lea Brändle, Funkenbühlstrasse 7b, 9243 Jonschwil, Tel. 071 923 63 73.

Chömed Sie au? Denn melded Sie sich doch a!!!

S'Mingoleiterteam

Jugendtreff Lamuco

Lamuconeus

Lamuco Öffnungszeiten Februar bis März 2005

Donnerstag, 10. Februar 2005 (19.00 Uhr bis 21.00 Uhr)

Samstag, 19. Februar 2005

Samstag, 05. März 2005

Samstag, 19. März 2005

Jeweils 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr

 **samariter**
Oberrindal und Umgebung

Nothilfekurs

Der Samariterverein Oberrindal und Umgebung führt wieder einen Nothilfe-kurs durch.

Wann: **Freitag, 4. März 2005 und Samstag, 5. März 2005**

Zeit: 18.30 Uhr - 22.30 Uhr
und 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und
13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Wo: im Primarschulhaus in Bichwil
Anmeldungen und weitere Informationen bei Beatrice Jenny, Tel. 071 393 29 84 oder bei Lotti Fausch, Tel. 071 393 43 33 oder unter E-Mail: sv.oberrindal@bluewin.ch

Pneuhaus Gämperli

8370 Gloten-Sirnach

Tel. 071 966 42 34

Fax 071 966 21 60

www.gaemperli.ch

info@gaemperli.ch

Neueröffnung

5. Februar 2005

Jetzt auch in Jonschwil, Reikimeister/-innen mit langjähriger Erfahrung. Wir möchten Ihnen helfen!

Reiki kann eingesetzt werden bei:

chronischen Schmerzen – akuten Schmerzen –
Verdauungsbeschwerden – Muskelverspannungen –
Nervosität – Angstzuständen – Konzentrationsschwierigkeiten – bei Schwangerschaft und Geburt – bei Tieren und Pflanzen – oder einfach zum entspannen.

**Leiden Sie unter unerklärlichen Ängsten?
Eine Rückführung macht vieles sichtbar.**

Besuchen Sie uns an der Unterdorfstrasse 3
in Jonschwil

Telefon: 071 983 11 16 Jren und Andreas Näf

Wir freuen uns auf Sie!

M. Schönenberger AG

Bedachungen, Fassaden, Spenglerei
9500 Wil, 9536 Schwarzenbach
071 / 923 60 70

Lehrstellen 2005
Dachdecker / Spengler
Schnuppern erwünscht

Dachkontrollen
Unterhalt, Reparaturen



Dorfbeck Jonschwil, Tel. 071 923 30 25

Dörflibeck Schwarzenbach, Tel. 071 923 35 65
Sonntags geöffnet 09.00 - 17.00 Uhr

**gefülltes Metzgerbrot
auf Bestellung**



Einladung zur 4x4-Ausstellung.



Der G3X Justy AWD, Überflieger unter den Kleinen. Der Impreza AWD, mit bis zu galaktischen 265 PS. Der Forester AWD, der grosse Vier-Autos-in-einem-Wagen, jetzt funkel-nagelneu mit 210 PS. Der Legacy AWD, jedes Modell ein Highlight der Raumfahrt, zum Beispiel der neue 6-Stern 6-Gänger «spec.B» mit 245 PS. Und der Outback AWD, Star und Begründer des SUV-Booms. Alle mit der Bodenhaftung des Rallye-Champions. Und alle leuchtende Beispiele in Sachen Preis-Leistung. Also: Wozu in die Ferne schweifen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Richard Hollenstein
Telefon 071 923 41 23
www.apollogarage.ch

**Samstag, 12. Februar
Sonntag, 13. Februar**

jeweils 10.00 - 17.00 Uhr

☆☆☆☆☆
apollo
garage
Schwarzenbach b.Wil

 **SUBARU**
Think. Feel. Drive.

**treuhand
sutter**

Brigitte Sutter
Buchhalterin mit
eidg.Fachausweis

Steuerklärung 2004

zuverlässig ausgefüllt

Einfache Steuererklärung ab Fr. 75.–
Auszubildende/Schüler Fr. 50.–

Salzwiesstrasse 4
9243 Jonschwil

Tel. 071 923 86 61
Fax 071 923 86 63

Jonschwiler TAXI

I. Jasari



☎ 079 - 703 07 60

**Die Praxis bleibt
vom 12.2.2005
bis 20.2.2005
geschlossen.**

Dr. med. P. Germann,
Schwarzenbach

**Familienzentrum
Schwarzenbach**
*Seminar Kommunikation
und Körpersprache*

Körpersprache äussert sich in Signalen. Signale sind Informationen. Wozu brauche ich Informationen? Für jedes Ziel das ich erreichen will!

Es ist uns gelungen die international tätige Pantomimin und Seminarleiterin für Kurse rund um Kommunikation und Körpersprache, Irene Orda, für ein Tagesseminar in Schwarzenbach zu gewinnen.

Ziele des Seminars:

- Überzeugtes Auftreten
- mehr Erfolg im Miteinander
- Freie und klare Kommunikation
- Höhere Wirksamkeit im Umsetzen von Zielen und Aufgaben

Inhalt des Seminars:

- Die körpersprachlichen Signale erkennen und deuten lernen
- Mit Körpersignalen bewusst umgehen
- Der Körper sagt die Wahrheit
- Das aktive und passive Vokabular unseres Körpers
- Der Körper als Spiegelbild unserer Seele
- Der Körper als unser Lehrer

Datum: **Samstag, 5. März 2005**

Zeit: 9.30 Uhr - ca.17.00 Uhr

Kosten: Spezialpreis Fr. 160.00/Person
ohne Mittagessen

(Normalpreis Fr. 250.00/Person)

Information und Anmeldung: Gabi Joos,
Schwarzenbach, Tel. 071 923 47 87

DIVERSE MELDUNGEN

Wir gratulieren

Das Juniorenteam des Uzwiler Curling-Clubs spielte vergangene Woche als «Team Schweiz» an der Jugend Olympiade im Wallis. Das sehr erfolgreiche Team spielte sich souverän ins Finale und gewann schlussendlich hochverdient die Silbermedaille. Im erfolgreichen Team ist auch ein Jonschwiler dabei. Wir gratulieren **Simon Locher**, Brühlstrasse, Jonschwil, und seinen Teamkollegen sehr herzlich zum Titel und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg beim Curlen.

**NÄCHSTE
AUSGABE**

GEMEINDEAKTUELL 4/2005
Freitag, 18. Februar 2005

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 14. Februar 2005, 16.00 Uhr
Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil
Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20
miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 14. Februar 2005, 16.00 Uhr
Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05
Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate. Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.

Humor

Tanzen?

Sind sie für den nächsten Tanz schon vergeben? «Oh nein, ich bin noch frei!»
– «Könnten Sie dann bitte mein Bierglas halten?..»

**Eine lebendige Gemeinde.
Hier wohnen wir.**



An den nächsten beiden Wochenenden anfangs Februar findet in Küsnacht die Schweizermeisterschaft statt. Die Uzwiler Junioren liegen momentan mit zwei anderen Teams auf dem zweiten Zwischenrang und haben weiterhin gute Chancen eine Medaille zu erringen.
Gemeinderat Jonschwil / CC Uzwil

**General-
abonnement**

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren. Zum Preis von nur Fr. 35.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren. Im Vergleich dazu bezahlen Sie für ein Retourbillet 2. Klasse ohne Halbtagsabonnement folgende Preise:

- St. Gallen Fr. 21.60
- Zürich Fr. 45.20
- Luzern Fr. 78.20
- Basel Fr. 96.20
- Bern Fr. 114.20
- Lugano Fr. 139.20
- Genf Fr. 169.20



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über zwei solcher UGA. Neu werden Tageskarten abgegeben, d.h. bei einem Bezug kann man jetzt die entsprechende Tageskarte nicht erst am Vorabend, sondern sofort abholen. Ein Zurückbringen ist nicht mehr nötig. So ist es jetzt zum Beispiel möglich, bei der Reise in die Ferien eine Tageskarte für den Hinreise- und eine Tageskarte für den Rückreisetag bereits vorgängig zu kaufen.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

05.02. 2 GA	12.02. 2 GA	16.02. 2 GA
08.02. 1 GA	13.02. 2 GA	17.02. 2 GA
11.02. 2 GA	15.02. 2 GA	18.02. 2 GA

Reservierungen nimmt die GA-Hotline unter Tel. Nr. 071 920 05 11 gerne entgegen.